Objekt:	Wandbild: asiatische Seidenmalerei
Museum:	Psychiatriemuseum Warstein Franz-Hegemann-Straße 23 59581 Warstein 02902 82-5950 museum@lwl-klinik-warstein.de
Sammlung:	Klinikgeschichte
Inventarnummer:	PMW_2022_52

Beschreibung

Hochrechteckige, in einem profilierten, goldenen Holzrahmen hinter Glas gerahmte Seidenmalerei. Sie zeigt die farbige Darstellung einer auf einem Bretterboden sitzenden asiatischen Frau. Vor ihr sitzt ein Junge, offenbar ihr Sohn, der eine Schale mit Körnern auf dem Schoß hält und eine herbeifliegende Taube füttert. Beide Personen tragen landestypische Tracht und sind mit goldenen Heiligenscheinen versehen. Vermutlich handelt es sich um eine christliche Darstellung. Links unten befindet sich die Künstlersignatur.
Wie auf der Rückseite vermerkt ist, war das Bild ein Geschenk der koreanischen Ordensschwestern aus Seoul. Acht Kandidatinnen der „Sisters of On-Jachy of Perpetual help“ erlernten in Warstein zwischen 1964-1969 den Beruf als Krankenschwester. Die Anstellung erfolgte im Rahmen eines Anwerbeabkommens der Bundesrepublik Deutschland, um dem zur damaligen Zeit herrschenden Fachkräftemangel zu begegnen. [ES]

Grunddaten

Material/Technik:	Tuchstoff, Glas, Holz
Maße:	H 45,7 cm; B 37,6 cm; T 2,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1960-1970
	wer	
	wo	Korea

Schlagworte

- Psychiatrie
- Seidenmalerei
- Wandbild